



Patientenadresse über Praxisdrucker eindruckbar

HINWEISE FÜR PATIENTEN VOR EINER STATIONÄREN AUFNAHME/OPERATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sollen auf die orthopädische Belegabteilung der Rottal-Inn-Kliniken aufgenommen werden. Für einen reibungslosen Ablauf der Aufnahme und Ihres Aufenthaltes bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

AUFNAHMEZEITPUNKT

- Die Aufnahme soll am _____ stattfinden. Seien Sie bitte an diesem Tag um ca. _____ Uhr im Krankenhaus in Pfarrkirchen und melden Sie sich in der Patientenaufnahme im Erdgeschoß. Bringen Sie bitte zur Aufnahme Ihre Krankenversicherungskarte und evtl. auch die Versicherungskarte einer Zusatzversicherung mit.
- Falls Sie die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer wünschen, melden Sie sich vorher in unserer Praxis, um ein entsprechendes Zimmer vorab zu reservieren.

OPERATIONSVORBEREITUNG

- Lassen Sie ca. 2 Wochen vor dem Aufnahmeterrn von Ihrem Hausarzt eine Operationsvorbereitung machen und informieren Sie ihn über die Art und den Zeitpunkt des geplanten Eingriffs.
- Nehmen Sie 10 Tage vor der Operation keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin, Marcumar, Plavix, Iscover) ein. Sollten Sie ein blutverdünnendes Medikament regelmäßig einnehmen, besprechen Sie das Absetzen oder eine Umstellung der Medikamente unbedingt vorab mit Ihrem Hausarzt.

■ Melden Sie sich 2 Wochen vor dem Aufnahmeterrn telefonisch in der Anästhesieabteilung der Rottal-Inn-Kliniken zur Narkosesprechstunde an (Telefon 087 21/983-7001 oder 087 21/9 83-97001) und bringen Sie die Befunddokumentation Ihres Hausarztes zum Narkosegespräch mit. Das Narkosegespräch kann sowohl im Krankenhaus Eggenfelden als auch in Pfarrkirchen stattfinden.

■ Das Narkosegespräch findet im Krankenhaus nach der stationären Aufnahme statt. Bringen Sie bitte die Unterlagen Ihres Hausarztes zur Aufnahme mit. Eine gesonderte Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.





(Fortsetzung von Seite 1)

REHAMASSNAHMEN

- Falls eine Anschlußheilbehandlung erforderlich ist, melden Sie sich bitte ca. 2 Wochen vor der Operation telefonisch beim Sozialdienst der Rottal-Inn-Kliniken (Telefon 085 61/981-92140). Der Sozialdienst ist Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 11.30 Uhr für Sie erreichbar. Sie können außerhalb dieser Sprechzeiten auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, Sie werden dann zurückgerufen.
- Halten Sie bitte für das Gespräch folgende Informationen bereit:
 - Diagnose und geplanter Operationstag
 - Berufstätigkeit/Rentner
 - Privatpatient (oder Zusatzversicherung)
 - Krankenversicherungsnummer
 - Name des Rentenversicherungsträgers (z.B. LVA, BfA, LAK), nur Berufstätige – auch berufstätige Privatpatienten mit mehr als 60 Beitragsmonaten in der Rentenversicherung
 - Rentenversicherungsnummer (nur Berufstätige)

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

- Sämtliche Befunde und Röntgenbilder
- Ausweise (z.B. Allergiepaß, Röntgenpaß, Blutgruppenausweis etc.)
- Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)
- einen aktuellen Medikamentenplan
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen (bitte auch die Originalpackungen wegen der Angabe der Inhaltsstoffe). Die Medikamente, die Sie während des Aufenthaltes brauchen, werden vom Krankenhaus gestellt, nur in Ausnahmefällen (z.B. seltenes Medikament) greifen wir auf Ihre Medikamente zurück, bis wir das Präparat besorgt haben.
- Unterarmgehstützen (Krücken), Rollator (falls vorhanden)
- festes Schuhwerk und bequeme Kleidung

WAS SIE NICHT MITBRINGEN SOLLTEN

- Größere Mengen Bargeld
- Wertvollen Schmuck

WAS SIE SCHON VORAB ÜBERLEGEN SOLLTEN

- Brauche ich Bescheinigungen (z.B. Tagegeldbescheinigung, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)? Teilen Sie das dem Pflegepersonal bitte frühzeitig mit.
- Organisieren Sie eine Person, die Sie zum Krankenhaus bringt und auch wieder abholt. Kosten für Taxifahrten zum Krankenhaus oder nach Hause werden in der Regel von der Krankenkasse nicht übernommen.

Alles Gute und einen erfolgreichen Verlauf wünscht Ihnen das Praxisteam und das Pflorgeteam der Station!